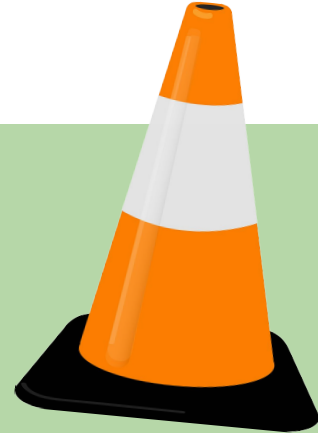


VERMEIDE DIESE 5 FEHLER, WENN DU DIE FAHRPRÜFUNG BESTEHEN MÖCHTEST!



Bernhard Hummel, BEd



FEHLER 1 - AUSWEISKONTROLLE, ERSTER EINDRUCK BEGRÜSSUNG

- **Keinen korrekten amtlichen Lichtbildausweis dabei, Begrüßung/erster Eindruck**

Der/die Lenkerprüfer/in ist verpflichtet vor der Fahrprüfung eine Identitätskontrolle durchzuführen.

Oftmals führt schon dieser Schritt unnötig zu ersten Problemen und Aufregung.

Als amtlicher Lichtbildausweis empfiehlt sich ein gültiger Reisepass, Personalausweis oder österreichischer Führerschein, um Probleme bei dieser Kontrolle zu vermeiden.

Ist eine Identitätskontrolle nicht entsprechend möglich, ist die Fahrprüfung bereits an dieser Stelle vorbei...

Manchmal wird dann noch schnell ein gültiger Ausweis durch Bekannte nachgebracht – das macht aber unnötigen Stress und ist sicher nicht der beste Start in eine Prüfungssituation!

Vermeide diesen Fehler, indem Du bereits im Vorfeld deinen Ausweis auf seine Gültigkeit überprüfst und mitnimmst!



FEHLER 2 - TECHNIKFRAGEN/ERSTER EINDRUCK

- **Technikfragen – Teil A des Prüfprotokolls nicht gut vorbereitet, überrascht über Fragen und üblichen Ablauf der Prüfung**

A. ÜBERPRÜFUNGEN AM FAHRZEUG (die dreigewählten Themengebiete und Bewertung eintragen) ✓ / L / M = in Ordnung/Leicht/Mittel									Gesamtkalkül Teil A					
Themengebiet			L	M	Themengebiet			L	M	Themengebiet			L	M
Reifen/Räder					Lenkung					Kontrolleinrichtungen				
Bremsanlage					Ausreichende Sicht					Innenkontrollen				
Beleuchtung					Flüssigkeitsstände					Sonstiges				
Signal- und Warneinricht.					Batterie									

B. ÜBUNGEN IM VERKEHRSFREIEN RAUM (Prüfplatz) (min. 3 Übungen; Verlichtend) ✓ / L / M = in Ordnung/Leicht/Mittel									Gesamtkalkül Teil B	
Raum für Bemerkungen:										

Die Technikfragen werden meist am Beginn der Fahrprüfung gefragt und sind quasi die “Visitenkarte” – der erste Eindruck, wie man sich vorbereitet hat.

Die Bewertung findet natürlich möglichst homogen nach dem Fehlerkalkül statt, wie in einem meiner letzten Videos erläutert, aber wir alle wissen einfach aus der Psychologie die Bedeutung des ersten Eindrucks...

Startet man schon mit “Fehlern” in die Prüfung, steigert es meist für einen Selbst die Anspannung und Nervosität

Bereite im Vorfeld die Technikfragen – Teil A entsprechend vor – gerade das ist etwas das man Zuhause ohne weitere Kosten lernen kann und starte mit einem positiven Eindruck in die Prüfung. Das wirkt meistens auch beruhigend!

📌 In der Playlist zur Fahrprüfung findet ihr unter andere Videos zum üblichen Ablauf und Technikfragen: <https://youtube.com/playlist?list=PLPnBToyR2x7r7jxUEnkCNU9oJwvWHLQyb>

FEHLER 3 - PARKÜBUNGEN

- **Übungen im verkehrsfreien Raum – “Parkübungen” – nicht ausreichend geübt. Vermeidbare Fehler und Unsicherheiten im Zuge der üblichen Übungen.**

B. ÜBUNGEN IM VERKEHRSFREIEN RAUM (Prüfplatz) (min. 3 Übungen; **Verpflichtend**) ✓ / L / M = in Ordnung/Leicht/Mittel

Themengebiet	L	M
1 Verzögerung		
2 Halt		
3 Umkehren		
4 Parkklücke		
5 Garage		
6 Slalom		
7 Tor		

Gesamtkalkül Teil B



Die Übungen sollen beruhigend für die Kandidat/in sein und dem/der Prüfer/in einen ersten Eindruck für den Umgang mit dem Fahrzeug vermitteln.

Werden hierbei schon Fehler gemacht (zB. Stangen umgefahren, deutliche Zeitüberschreitung) kann die Prüfung bereits hier vorbei sein oder unnötige Fehler gesammelt werden...

Im Vorfeld genug Zeit nehmen, um die Übungen möglichst sicher zu beherrschen. Das gibt einen guten ersten Eindruck bei der Prüfung und wird das Selbstwertgefühl und die Sicherheit für den weiteren Verlauf eher positiv beeinflussen.

📺 Video – Teil B Musterlösung: <https://youtu.be/1a8h4Ql10UA>

FEHLER 4 - FALSCH EINSTELLUNG

- **Sitz/Spiegel nicht oder nicht optimal eingestellt.**



Sei es auf Grund der Aufregung vergessen oder aus anderen Gründen, eine falsche Sitzeinstellung ergibt nicht nur unnötige Fehler, sondern hat meist auch negativen Einfluss auf die Fahrt.

Fahrzeugbedienung, Überblick, Sicherheit beim Fahren etc. wird darunter massiv leiden und zu weiteren Fehlern führen und sich negativ auf das Ergebnis auswirken.

Nicht vergessen den Sitz und die Spiegel jeweils richtig einzustellen, bevor die Prüfungsfahrt beginnt. Der/die Prüfer/in gibt dafür entsprechende Zeit und bewertet auch die korrekte Einstellung.

📌 Richtige Einstellung von Sitz- und Spiegeln: <https://youtu.be/uVJeObbJRkE>

FEHLER 5 - BLICKTECHNIK

- Zu kurzer Blick nach vorne, fehlende Schulterblicke und der Gleichen werden als schwere Fehler bewertet und führen oft zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr



Bei Fahrprüfungen ist oft die falsche Blicktechnik die Ursache für ein negatives Prüfungsergebnis. Sei es weil man zu kurz vor das Fahrzeug schaut und die Spurhaltung darunter leidet oder weil man nicht ausreichend über die Schulter in den toten Winkel der Spiegel schaut.

Die richtige Blicktechnik ausreichend mit der Fahrlehrer/in im Vorfeld vertiefen, sodass sie auch im Zuge der Aufregung bei der Prüfung und im späteren Alltag sicher angewandt werden kann.

📌 Video zur Blicktechnik in Bezug auf die Spurhaltung <https://youtu.be/k7KCv1hpegQ>
und beim Befahren von Kreuzungen <https://youtu.be/0tTTwA6tWPY>